

Die preussische Provinz Hannover (bis 1866 ein selbständiges Königreich) besteht aus dem nördlichen Hauptlande (von der Elbe bis zur Ems) und einem durch braunschweigisches Gebiet davon geschiedenen kleineren, südlichen Teile (zwischen dem Broden und der mittleren Weser, „das Göttinger Gebiet“). Die Hauptbeschäftigungen der Bewohner sind Ackerbau und Viehzucht, nächst dem in einigen Teilen Schiffahrt (besonders in Nisfriesland) und Bergbau (Clausthal und Zellerfeld im Harze) und eine in der Entwidlung begriffene Industrie (besonders Leinwandfabrikation). Noch über $\frac{1}{6}$ der ganzen Provinz, meistens Heide- und Moorgegenden, sind durch die Kultur für den Ackerbau zu gewinnen. Die Bewohner sind durchgehends Deutsche und gehören größtenteils der lutherischen Kirche an. Hauptstadt ist Hannover (123 000 Einw.). Zu der Provinz Hannover gehört auch das am Eingange in den Jadebusen gelegene **Jadegebiet** mit Wilhelmshaven (benannt nach Kaiser Wilhelm), dem Nordsee-Kriegshafen des deutschen Reiches.

Das **Großherzogtum Oldenburg** besteht aus drei Teilen: der erste und größte mit der Hauptstadt Oldenburg an der Hunte liegt zwischen Weser und Ems, südlich vom Jade-Weser-Busen, der zweite mit Cutin nördlich von Lübeck, der dritte mit Birkenfeld an der Nahe innerhalb der preussischen Rheinprovinz. Der größte Teil der Bewohner lebt von Landwirtschaft, Viehzucht und dem Handel. Im Westen und Süden, wo sich Moore ausbreiten, ist die Bevölkerung sehr schwach (18–26 auf 1 qkm). Hauptstadt Oldenburg (21 000 Einw.) ist der einzige Wohnplatz von mehr als 5000 Einwohnern.

Die **freie Stadt Bremen** mit Bremen (S. 58) besteht aus dem Hauptteile an der Weser und Hunte und zwei kleinen Stücken an der Weser (Segefac und Bremerhaven).

Städtetafel:

Prov. Hannover:	Großh. Oldenburg:
Hannover 123 T. Einw.	Oldenburg 21 T. Einw.

Freie Stadt Bremen:
Bremen 123 T. Einw.

Vergleich der Hauptteile des Wesergebietes nach Größe und Volkszahl.

Prov. Hannover	38 430 qkm,	2 120 000	Einw.,	auf 1 qkm	55 E.
„ Hessen-Nassau	15 690	„	1 554 000	„	1 „ 99
Großherzogtum Hessen	7 680	„	936 000	„	1 „ 122
„ Oldenburg	6 420	„	337 000	„	1 „ 53
Herzogtum Braunschweig	3 690	„	349 000	„	1 „ 95
Fürstent. Lippe	1 220	„	120 000	„	1 „ 98
„ Waldeck	1 121	„	57 000	„	1 „ 50
„ Schaumb.-Lippe	340	„	35 000	„	1 „ 104
Freie Stadt Bremen	256	„	157 000	„	1 „ 613

F. Das Gebiet des Rheines.

1. Das Quellgebiet des Rheines.

Im Süden Deutschlands erhebt sich ein mächtiges Gebirge:
die Alpen. Schroff und an den meisten Stellen unvermittelt steigen sie im Süden (aus der lombardischen Tiefebene) empor, nicht